

Drei Künstlerinnen erfreuten „mit.einander“

Vernissage zur Ausstellung im REHA-Zentrum Oberndorf

OBERNDORF (bo) - Es herrschte eine fröhliche Stimmung bei der Ausstellungsöffnung im REHA-Zentrum in Oberndorf. Die Bilder der drei Malerinnen Renate Lukasser, Henrike Niedermayer und Monika Maria Weiß fanden viel Interesse und die fast 30 Damen und Herren des Gospelchores „Come together“ aus Saaldorf sorgten mit ihren Liedern für Freude.

Sie kennen sich schon länger, teilen ihre Begeisterung für Malerei und Musik und beschlossen nun, unter dem Motto „mit.einander“ gemeinsam ihre Werke zu präsentieren. Auf mehreren Etagen des REHA-Zentrums neben dem Oberndorfer Kran-

kenhaus stellen die drei Damen ihre Bilder aus. Es ist sehr reizvoll, die unterschiedlichen Malweisen, die Bildaufteilung und den Ausdruck der verschiedenen Gemälde zu betrachten, ihre unterschiedlichen Arbeitsweisen und Techniken kennenzulernen. Schon das Logo für die Präsentation, das Renate Lukasser gestaltet hat, macht neugierig. Sie präsentiert Eindrücke aus der Toskana, lässt über ein großformatiges Werk das Morgenrot erstrahlen. Henrike Niedermayer zeigt zum Beispiel eine „Nordische Landschaft“, Eindrücke von ihren Reisen. Die Bilder dieser Künstlerin erhalten durch die Rahmen mit Schattenfugen zusätzliche Tiefenwirkung. Monika Maria

Weiss malt „Sterne und Welten“ und helle „Lebenslinien“ auf Blau, ineinander verschlungen. Aber auch wer Blumen mag, kommt nicht zu kurz: Ihre „Violet Poppy“ erstrahlt in lilablauen Tönen. „Blumiges,“ Sonnenblumen, kommen als Collagen auch bei Henrike Niedermayer vor. Wohl-tuend anders als bei vielen Malern, die sich dieses Sujets bedienen. Ganz anders wirkt das Bild in Multimedia, das Renate Lukasser zeigt.

Es ist insgesamt ein sehr gelungenes Mix aus Stilen, Formen und Farben, den die drei Malerinnen bei ihrer Ausstellung bieten.

Ein Rundgang durch die Präsentation lohnt sich nicht nur für die Besucher, sondern auch für die Patienten,

die nach ihren Operationen drei Wochen im REHA-Zentrum verbringen müssen, wie Friedrich Niedermayer in seiner Moderation erklärte, und auch Magister Dr. Hans-Peter Schmalzlj von der regiofin, in seiner Laudatio. Er wies darauf hin, dass Renate Lukasser begeistertes Mitglied des Chores „Come together“ ist, dem er für seine Darbietungen dankte. Auch Monika Maria Weiß ist dem Chor verbunden. Sie war Gründungsmitglied. Alle drei Künstlerinnen haben übrigens fundierte Ausbildungen in ihrem Metier, malen seit Jahren und stellen ihre Werke bei Ausstellungen dem Publikum vor. Ihre Werke sind noch bis 31. August im REHA-Zentrum zu sehen.



Dieses nette Logo hat Renate Lukasser für die Ausstellung entworfen



Henrike Niedermayer vor einer Nordischen Landschaft.

Fotos: Bohm